

III. STATION JESUS FÄLLT ZUM ERSTEN MAL UNTER DEM KREUZ



ERZÄHLUNG Das große Kreuz liegt schwer auf Jesu Schultern und der Weg ist noch lang. Er hat Schmerzen, er schwitzt und das Atmen fällt ihm schwer. Jesus stolpert, doch er richtet sich auf und trägt das Kreuz weiter.

BETRACHTUNG Jesus liegt am Boden. Er ist ganz einsam. Niemand ist da, der ihn tröstet. Niemand ist der, da ihm helfen kann. Die Menschen sehen, wie er leidet, doch machen sie ihn nur noch mehr rund. Beschimpfen ihn, bespucken ihn, verlachen ihn.

IMPULS Gibt es auch in meinem Leben Menschen, die am Boden zerstört sind? Menschen, denen es total schlecht geht. Menschen, die niemanden zum Reden haben? Die eine Schulter bräuchten, an die sie sich lehnen könnten. Ein offenes Ohr, das ihnen zuhört?

Guter Gott, öffne mir meine Augen für das Leid von anderen. Lass mein Herz nicht hart sein wie ein Stein, wenn ich sehe, dass andere Hilfe brauchen. Hilf mir, dass ich auf sie zugehe und ihnen meine Hilfe anbiete. Meine Zeit, mein offenes Ohr und vielleicht auch meine besonderen Fähigkeiten, die Du mir gegeben hast.

Vater Unser